

**Vorlage Nr. 06/0233**

Federf. Stadtamt: Amt für kommunale Finanzen, Abteilung Liegenschaften

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Beigeordneter / Stadtkämmerer Hommel	12.06.2006	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Wasserschloss Wittringen**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

In der Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses am 13.05.2004 sind ausführliche Informationen über die notwendige Grundsanierung des Wasserschlosses Wittringen – Gastronomiebereich und Museum – einschließlich eines ersten Sanierungszeitplanes gegeben worden.

Im Jahr 2004 sollten bereits die bleiverglasten Fenster im Gildensaal erneuert werden. Im Hinblick auf die zeitlich aufwendige Abstimmung mit dem Denkmalschutz ist diese Maßnahme zunächst geschoben worden.

Nach Vorlage der entsprechenden Angebote unter Berücksichtigung der Vorgaben des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege sind die Kosten von ca. 55.000,-- Euro auf nunmehr ca. 105.000,-- Euro gestiegen.

Nachdem im Dezember 2005 die Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Maßnahmebeginn erteilt wurde, ist zunächst ein Fensterflügel zur Probe saniert worden. In der Folgezeit sind keine Beeinträchtigungen (Schwitzwasser o. ä.) aufgetreten.

Die Ausschreibung für die komplette Sanierung wird zur Zeit vorbereitet und kurzfristig erfolgen. Die Arbeiten sollen in den Sommermonaten durchgeführt werden.

Am 11.04.2006 ist ein Zuwendungsbescheid nach dem Denkmalförderprogramm 2006 ergangen. Zu den bereits bewilligten 14.000,-- Euro wurden weitere zusätzliche 37.500,-- Euro in Aussicht gestellt.

In den vorangegangenen Ortsterminen ist erklärt worden, dass weitere Mittel nach dem Denkmalförderprogramm für das Wasserschloss Wittringen für dieses Jahr nicht zu erwarten seien.

<b>Mitzeichnungen</b>				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Es macht von daher zur Zeit keinen Sinn, weitere Fenster im Gastronomiebereich bzw. im Museum auszutauschen / zu restaurieren.

Die Verwaltung beabsichtigt nunmehr, die Heizungsleitungen und die Heizkörper im Museum zu erneuern.

Derzeit sind im Wasserschloss zwei Rohrleitungssysteme im Einsatz. Im Gegensatz zum Gastronomiebereich wird das Museum durch eine alte obere Verteilung mit Wärme versorgt. Dieses System benötigt viel Heizwasser, mithin viel Energie. Mit der Erneuerung des Rohrleitungs- und Heizkörpersystems könnten erhebliche Energiekosten eingespart werden.

Darüber hinaus hat der Gebäudeversicherer in der Vergangenheit angesichts des überalterten Leitungssystems angekündigt, bei Leitungsbrüchen nur noch die reinen Reparaturkosten, nicht jedoch die u. U. höheren Folgekosten (Restaurierung, Schreinerarbeiten, Anstrich etc.) zu erstatten.

Bei dieser Gelegenheit könnte außerdem die wiederholt angesprochene Frage nach einer anderen Heizungsart aufgegriffen werden. Auf Grund der örtlichen Situation empfiehlt es sich, ein externes Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie zu beauftragen.

Hierbei wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung – unter Berücksichtigung der baulichen Gegebenheiten – für verschiedene Brennstoffarten erstellt.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 4.000,-Euro.

Die im Haushalt veranschlagten Mittel in Höhe von 100.000,- Euro müssten insgesamt ausreichen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		100.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss stimmt der geplanten Vorgehensweise – einschließlich der Beauftragung einer Machbarkeitsstudie – zu.

Der Bürgermeister  
I. V.

---

- Hommel -

---

In der Sitzung des

**X** Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses

☐ Rates

☐ Haupt- und Finanzausschusses

am 12.06.2006 (öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: